

Bericht der Abteilung Münster für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1992

Die Abteilung Münster beklagt den Tod folgender Mitglieder:

Pfarrer i. R. Lorenz Bernhard, Gescher
Dr. Robert Flink, Köln
Wilhelm Höner, Ennigerloh
Ehrenmitglied Prälat Professor
Dr. Klemens Honselmann, Paderborn
Rektor Ernst Schepper, Waging am See
Professor Dr. Theodor Schieffer, Bonn-Bad
Godesberg

Oberstudienrätin Caroline Schlünder,
Paderborn
Bergassessor Dr.-Ing. Friedrich Spruth,
Recklinghausen
Dr. phil. Kurt Tackenberg, Münster

Der Abteilung Münster traten bei:

Hildegard Abeler, Münster
Reinhard Ahlke, Münster
Ingeborg Bähge-Cyrus, Münster
Dr. A. Denis, Telgte-Westbevern
Ruth Drepper, Münster
Walter Fleckenstein, Altenberge
Karl-Heinz Förster, Olsberg-Bigge
Susanne Freund, Münster
Ralf P. Fuchs, Witten
Franz Gärtner, Wadersloh
B. Goebel, Münster
Dr. Christa Goenner-Radig, Münster
Dr. jur. Christoph Harnischmacher,
Münster
Gabriele Hempel, Werne
Karl O. Hübner, Münster
Winfried Kempf, Niederntudorf
Dorothee Köhling, Münster
Andreas Otto Levermann, Neuenrade-
Darup

Ulrich Roeingh, Telgte
Antje Sander-Berke, Münster
Dr. med. Hedwig Starke, Münster
B. H. M te Vaarwerk, Eibergen
(Niederlande)
Dorothee Vering, Münster
Otto Vollbach, Münster
Karl-Heinz Wiegmann, Münster

Korporative Mitglieder:
Bistumsarchiv Münster – Außenstelle
Xanten, Xanten
Gemeinde Senden, Senden

An die Abteilung Paderborn wurde Herr Karl-Heinz Förster, Olsberg-Bigge, überwiesen, während von der Abteilung Paderborn die Herren Rainer Assmann, Kassel, Professor Dr. Karl Hüser, Münster, und F. J. Trelle, Rheine, überstellt wurden.

Am 31. Dezember 1992 zählte die Abteilung Münster 1 483 Mitglieder, darunter 4 Stifter und 17 nichtzahlende Einrichtungen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

Im Berichtsjahr fanden folgende Veranstaltungen statt:

7. Januar 1992

Professor Dr. Paul Leidinger, Warendorf: Die Salier und Westfalen

4. Februar 1992

Landesverwaltungsdirektor Bernard Korzus, Münster: Neugotik und Arminius-Mythos in Westfalen im 18. Jahrhundert – Das Beispiel des Steinfurter Bagno-Parks

10. März 1992

Professor Dr. Anton Schindling, Osnabrück: Reformation und Konfessionalisierung in den Grafschaften Tecklenburg, Bentheim und Lingen

6. Oktober 1992

Dr. Gert Krüger, Lüdinghausen: Vaterländische Verbände und NSDAP in Münster zur Zeit der Weimarer Republik

10. November 1992

Elisabeth Kloosterhuis M. A., Münster: Bischof Johann von Hoya (1529-1574) und die Errichtung des Weltlichen Hofgerichts im Fürstbistum Münster

8. Dezember 1992

Professor Dr. Jürgen Brandt, München: Polen und Masuren im Ruhrgebiet während des Kaiserreiches

Die Hauptversammlung in Verbindung mit einer ganztägigen Exkursion nach Soest und an den Möhnesee fand am 9. Mai 1992 statt. Besichtigt wurden in Soest die Kirchen, das Osthofentor-Museum und die Ausgrabungen sowie die Hl.-Kreuz-Kapelle in Drüggelte.

Eine elftägige Studienfahrt unter Leitung von Professor Dr. Paul Leidinger, die unter dem Motto „Auf den Spuren des mittelalterlichen Europa in Polen“ stand, führte vom 4. bis 14. April 1992 in die ehemals preußischen Provinzen Pommern, Westpreußen, Ostpreußen und Posen. Stationen des intensiven Besichtigungsprogramms waren Stettin, Wollin, Cammin, Kolberg, Köslin, Stolp, Danzig, Marienburg, Elbing, Frauenburg, Braunsberg, Heilsberg, Allenstein, Heiligenlinde, Rastenburg, Lötzen, Nikolaiken, Osterode, Graudenz, Thorn, Hohen-salza, Gnesen und Posen.

Wegen des überaus großen Interesses wurde eine Wiederholung der Polenfahrt vom 12. bis 22. September 1992 veranstaltet, die ebenfalls unter Leitung von Professor Dr. Leidinger stand.

Sehr großen Zuspruch fand auch die eintägige Studienfahrt am 27. Juni 1992 nach Kalkriese und nach Osnabrück. Unter Leitung des Kreisarchäologen Dr. Schlüter wurden die im Zusammenhang mit der Varus-Schlacht stehenden Ausgrabungen

in Kalkriese und die Grabungsfunde in der frühgeschichtlichen Sammlung des Städtischen Museums in Osnabrück besichtigt.

Eine weitere, von Herrn Carl organisierte eintägige Studienfahrt hatte am 10. Oktober 1992 die Ausstellung „Renaissance der Renaissance“ im Schloß Brake in Lemgo zum Ziel; den Abschluß der Exkursion bildete eine Führung durch die Altstadt von Lemgo.

Vorstands- und Beiratssitzungen fanden 1992 jeweils am 12. März, 25. August und 1. Dezember statt.

Hans-Joachim Behr

Peter Veddeler